



April 2017

Ein Neujahrsgruß

Elisabeth von Braunschweig-Calenberg

Description

This work is part of the Sophie Digital Library, an open-access, full-text-searchable source of literature written by German-speaking women from medieval times through the early 20th century. The collection covers a broad spectrum of genres and is designed to showcase literary works that have been neglected for too long. These works are made available both in facsimiles of their original format, wherever possible, as well as in a PDF transcription that promotes ease of reading and is amenable to keyword searching.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Braunschweig-Calenberg, Elisabeth von, "Ein Neujahrsgruß" (2017). *Poetry*. 42.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/42

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu.

Ein Neujahrsgruß (Poetry, Song Lyric, 1554)

This text was digitized and graciously donated to Sophie by Dr. Albrecht Classen, University of Arizona

1. Allein gott in der hohe sei ehr,
Vnnd dannck für seine gnade,
Der mir das frewlin Catharina zart,
Zum tochterlin hat begnadet,
Inn seiner furcht sie lebet gar,
Getzieret mit gotseligkeit ist war,
Zu seinem lob vnnd ehren,

2. Das dannck ich gott in ewigkeitt,
vnnd preise seine gnade,
Die gross wohltat mir ertzeiget hat,
Lobet Inn ahnn alle masse,
Sie hilfft mir tragenn das Creutze schwer,
Lest die Welt nicht abwendenn sich,
Das wollet Ir der herr betzalenn,

3. O Jesü Christ Sohnn eingebornn,
Deines himelschen Vaters,
Erbarm dich der verlassenn weissenn,
Vmb Ires gehorsambs willenn,
Gib Ir from gemahell der dich furchtet,
Mit langem lebenn sie segne,
Als ein gott vnnd vater der weisenn,

4. Ey heiliger geist dü troster gut,
Du aller heilsamester troster,
Sterck sie vorthann Inn gottes furcht,
Bei Christo selig zu pleibenn,
Auf erdenn sie nit liebers hat,
Als dich vnnd mich mein her vnnd gott,
Das wirt Ir nicht gerewenn,

5. Ich lobe preise, anbete dich,
Inn gotseligkeit sie wachset,
Denn hohe mut vnnd pracht sie verachtet,
Vleisset sich dein vnnd meines willenns,
Darumb mein gott vnnd herr segne sie,
Vnnd bis [sei] Ir herr vnnd vater alletzeit,
Hir vnnd ewig Amen,

Liebes kindt gehorche mir,
Deiner mutter das rathe ich dir,
Wilt Dich ann die welt nit keren,
liebe mich vnnd ehre got den herren,
Das lass bei Dir pleibenn war,
Das wunsch ich Dir zum Newenn Jar.